



marktsatzung

GRENZENLOS

2024

Jahresbericht



# Inhalt

<b>2024: JAHR DER EXTREME</b>	<b>2</b>
<b>AUS DEM VORSTAND</b>	<b>3</b>
<b>AUS DER GESCHÄFTSFÜHRUNG</b>	<b>4</b>
<b>DIE KULTURINITIATIVE MARK</b>	<b>5</b>
<b>INFRASTRUKTUR, ORGANISATION &amp; GEMEINSCHAFTSEINRICHTUNGEN</b>	<b>13</b>
<b>SCHWERPUNKT 2024: Grenzen(los)</b>	<b>15</b>
<b>SOZIOKULTURELLER RAUM</b>	<b>17</b>
<b>KLAPPE AUF - FILM AB!</b>	<b>19</b>
<b>WIR LESEN UNS DIE MÜNDER WUND</b>	<b>20</b>
<b>ART WORK</b>	<b>21</b>
<b>OHREN AUF</b>	<b>22</b>
<b>VORHANG AUF, BÜHNE FREI</b>	<b>23</b>
<b>VERANSTALTUNGSKALENDER</b>	<b>24</b>
<b>DER VEREIN IM JAHR 2024</b>	<b>29</b>
<b>2025: VORSCHAU</b>	<b>32</b>

mark

## 2024: Jahr der Extreme

Als Jahr der Extreme könnte man 2024 schon bezeichnen.

Die Herausforderungen dieses Jahres weisen auf einige sozialgesellschaftliche Veränderungen hin, die sich direkt und indirekt im laufenden Kulturbetrieb nicht einfach nur widerspiegeln, sondern als organisatorische und inhaltliche Herausforderungen manifestierten. Stichworte wie sinkendes Interesse am gemeinsamen Erleben stehen einem größeren Bedürfnis individualisierter Selbstdarstellung, einer gewissen Zurückgezogenheit und einem Gefühl von erhöhtem Sicherheitsbedürfnis entgegen. Doch nicht nur unsere Nutzer\*innen lassen sich weniger auf Experimente ein. Auch in Kooperation mit anderen Kulturhäusern wird eine gewisse Zurückhaltung bemerkt.

Man sehe sich nur den Jahresrückblick an, der geprägt ist von Krieg (Russland - Ukraine, Israel - Gaza) und Hitzeperioden - 2024 war das heißeste Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen.

Das MARK sucht in seinem zeitgenössischen Kunst- und Kulturprogramm auf diese sich veränderten Umstände, oder besser formuliert, diese neuen Bedürfnisse zu antworten und sich in seinem Tun darauf einzustellen. Dies bedeutete - oder bedeutet - auch eine größere Auseinandersetzung mit uns selbst, unserem Verein und unserem Haus. Wo sind die Ursachen für den allgemeinen Rückgang aktiver Beteiligung im Kunst- und Kulturbetrieb und welche Rolle spielen wir selbst dabei? Wie können wir, aus dem Verein heraus motiviert, Partizipation von außen wieder neu zu beleben?

Diese Fragen beschäftigten uns nicht nur 2024, sondern werden unsere Arbeit auch weiterhin maßgeblich bestimmen. Mit unserer Hartnäckigkeit - mehrfach unter Beweis gestellt und quasi MARKenzeichen unseres Haus und unseres Verein - haben wir auch das Jahr 2024 nicht nur bewältigt, sondern im wahrsten Sinne des Wortes mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen.

# Aus dem Vorstand

Das Jahr 2024 stand für das MARK ganz im Zeichen des Jahresschwerpunkts „Grenzen(los)“. Mit diesem Jahresschwerpunkt haben wir uns intensiv mit der Bedeutung von Grenzen und Grenzenlosigkeit auseinandergesetzt und dazu verschiedene Projekte und Kunstausstellungen realisiert. Das Thema scheint in vielerlei Hinsicht aktueller denn je und es prägt sowohl die Kulturlandschaft, als auch unser gesamtgesellschaftliches Zusammenleben. Grenzen zeigen sich im Künstlerischen, im Sozialen oder auch im Räumlichen und wir haben zur Diskussion gestellt, wie sie entstehen und verlaufen, aber auch wie sie sich verschieben oder überwinden lassen. Es war beeindruckend zu sehen, wie vielfältig dieser Jahresschwerpunkt interpretiert und umgesetzt wurde.

Das MARK erkundet seine eigene Grenzenlosigkeit in diesem Sinne vor allem hinsichtlich der Vielfalt an Veranstaltungen und Projekten. Auch in diesem Jahr fanden wieder Konzerte und Partys aus den unterschiedlichsten Sub-Genres statt – darunter Punk, Gothic, Techno und viele mehr. Soziale Projekte wie die Community Kitchen, die Bike Kitchen oder der Community Garden erfreuten sich weiterhin großer Beliebtheit. Auch beim Literaturwettbewerb „Wir lesen uns die Mündel wund“ oder bei der Art Gallery wurde das Haus wieder zum Ort künstlerischer und kreativer Ausdrucksformen. Die Diversität zeigt sich nicht nur in den verschiedensten Projekten und Veranstaltungen, sondern auch darin, dass das MARK ein Ort ist, an dem Menschen aus unterschiedlichen Kontexten zusammentreffen und gemeinsam gestalten und partizipieren.

Bei all diesem gefühlt grenzenlosen Potenzial stößt der Verein im Alltag jedoch durchaus auf seine Grenzen. Wie viele andere Kultureinrichtungen bemerken wir einen Rückgang an Besucher:innen, Mitgliedern und ehrenamtlich Tätigen. Dabei lebt ein Verein wie das MARK schlichtweg von den Menschen, die sich aktiv einbringen, sich engagieren und auch für die Partizipation und die Inhalte interessieren. Deshalb wünschen wir uns für die Zukunft, dass das Interesse an Kunst, Kultur und Gemeinschaft wieder wächst, denn diese Elemente bereichern nicht nur unser Vereinsleben, sondern die gesamte offene Kulturszene, wodurch das Stadtleben nachhaltig bereichert und einfach lebenswert wird.

An dieser Stelle bedankt sich der Vorstand von Herzen bei all jenen Menschen, die sich schon jetzt Tag für Tag mit Herzblut für das MARK engagieren und sich dafür einsetzen, den offenen und dynamischen Charakter des Hauses aufrechtzuerhalten und die grenzenlosen Potenziale tagtäglich neu zu erkunden. Mit eurer Tatkraft, Kreativität und Leidenschaft macht ihr das MARK zu einem lebendigen, inspirierenden und solidarischen Ort und das ist von unschätzbarem Wert.

Wir blicken gespannt auf das kommende Jahr und freuen uns darauf, gemeinsam neue Wege zu erkunden und zu beschreiten!

*Alexandra Krämer, Obfrau*

# Aus der Geschäftsführung



**2024** There is no «right time», just time, and what you do with it.

Covid 19 ist überwunden und zurück bleibt ein **veränderter Kulturbetrieb** auf allen Ebenen. Mehr organisatorischer Aufwand, gesteigerte Ausgaben in allen Bereichen, Teuerungsraten in sogut wie allen Sektoren die einen Kunst und Kulturbetrieb betreffen. Qualifizierte Mitarbeiter\*innen zu finden wird immer schwieriger und das Ehrenamt schmilzt wie Schnee in der Klimakrise. Soweit so pessimistisch die Gegenwartsanalyse im Kulturbetrieb, rückblickend auf 2024. Auch politisch weht ein neuer Wind, sodaß notwendigerweise Alternativen zur öffentlichen Hand als Ergänzung der Finanzierung immer spruchreifer werden, weil immer weniger Gelder zu verteilen vorhanden sind, oder diese öffentlichen Gelder anderweitig verteilt werden. Keine optimalen Bedingungen für einen kleinen Kulturbetrieb - wie wir einer sind - uns weiterzuentwickeln, zu wachsen, zu gedeihen. Aber wir im MARK sind es gewöhnt zu kämpfen, gegen politischen Gegenwind, gegen Unverständnis oder anders verorteter Kulturpolitik. 2024 könnten wir, als das Jahr der **Reparaturen** bezeichnen im MARK. Kaputte Toiletten, ein defekter Lift, ein Wasserschaden im Veranstaltungssaal. Der Betrieb in einem Kulturzentrum und die notwendige Technik dazu sind wartungsintensiv; ein Verschleißgegenstand den man pfleglich behandeln muss - womöglich eine Metapher für die Kulturszene im Allgemeinen: im Inneren wieder Ordnung schaffen

um das Äußere attraktiver zu gestalten, für den wichtigen Auftrag den wir haben: **zeitgenössische Kunst und Kulturvermittlung!** So haben sich unsere Anstrengungen vor allem in der Analyse und Umsetzung der Rückgewinnung unserer Besucher\*innen gedreht, neue Formate wurden gegen alte ausgetauscht, Allianzen gegründet, nochmals neue Anstrengungen initiiert mit Kunst und Kulturinteressierten in Kontakt zu treten, bewerben, begeistern, umsetzen. Kultur ist ein so fragiles, kleines Pflänzchen um das man sich kümmern muss, damit es nicht verwelkt, es gießen, formen und letztlich selbstermächtigen muss. **Grenzenlos** - so unser Jahresthema 2024 - neu denken, grenzenlos neu gestalten, grenzenlos alles hinterfragen, auch das eigene Sein, um weiter wachsen zu können. Wir stehen nie still, wir sind wie der Fluss der Zeit, sensibel für alle Veränderungen, offen und verletzlich: ein Abbild der Gesellschaft. Grenzen gibt es nur in unseren Köpfen, alle Anderen können wir gemeinsam einreißen, oder neue erschaffen um das zu machen wofür es uns gibt: die **Förderung** von (vor allem) jungen Nachwuchskünstler\*innen, selbst in schwierigen Zeiten! Mit uns kann man arbeiten, mit uns kann man wachsen - wir sind hier um all unser Wissen mit denen zu teilen die es benötigen und bereit sind ein Stück gemeinsamen Weges zu gehen - hin zu einer befreiteren Gesellschaft. **Kunst und Kultur gehören befreit!**

*Gerd Pardeller, kaufmännischer & künstlerischer Leiter*

# Die Kulturinitiative MARK

Eigenständig, offen und partizipativ - diese Prinzipien bilden das Herzstück unseres vielfältigen Kulturhauses. Wir setzen uns für die Vermittlung zeitgenössischer Kunst und Kultur ein und laden alle Interessierten dazu ein, aktiv an unserem Angebot mitzuwirken, unabhängig von ihrem soziokulturellen Hintergrund oder Budget. Unser Fokus liegt darauf, ein ansprechendes, inklusives und innovatives Programm zu produzieren, zu vermitteln und zu präsentieren, das genügend Raum für Reflexion bietet. Als niederschwellige Kulturinitiative streben wir danach, ein breites Publikum anzusprechen und ermöglichen umfassende kulturelle Teilhabe, indem wir soziale, wirtschaftliche und physische Barrieren weit- möglichst abbauen.

Mit innovativen und experimentellen Formaten versuchen wir, unser Publikum zu ermutigen, unser Kunst- und Kulturprogramm aktiv mitzugestalten. Im

Mittelpunkt stehen dabei der Dialog und die Vernetzung von Menschen, Gruppen und Generationen verschiedener Herkunft und soziokultureller Hintergründe. Unser Haus bietet Raum, sich frei von Druck auszuprobieren und aus Erfahrungen zu lernen, wodurch es zu einem Ort des Experimentierens und Reflektierens gleichermaßen wird - ein Aspekt den wir gerade 2024 durch den Jahresschwerpunkt – Grenzen(los) – besonders hervor- gehoben haben.

Wir streben danach, die Expertise unserer Nutzer:innen aktiv einzubeziehen, und auch auf deren sich verändernde Bedürfnisse einzugehen. Wir laden sie dazu ein, ihr Wissen und ihre Erfahrungen kontinuierlich mit uns zu teilen. Auf diese Weise möchten wir langfristig eine inklusive Kunst- und Kulturarbeit mit gesellschaftlichem Mehrwert sowie die Förderung zeitgenössischer Nachwuchskünstler:innen gewährleisten.

## UNSERE GRUNDPRINZIPIEN

### Inhaltliche Programmvietfalt

Mit unseren Produktionen und Veranstaltungen möchten wir ein weites Spektrum zeitgenössischer und künstlerischer Vielfalt abdecken. Einen Schwerpunkt legen wir dabei auf Musik sowie partizipative Formate. Innovative, experimentelle Ideen, welche verschiedene Genres kombinieren und sich zugleich mit aktuellen sozialgesellschaftlichen Themen auseinandersetzen, fördern wir im Besonderen.

### Gestalterische Freiheit

Bestimmte Techniken oder Formate sind keine Voraussetzung, um Eingang in unser zeitgenössisches Programm zu finden. Literatur, darstellende Kunst, Musik, Tanz, Theater, bildende Kunst, Fotografie, Design, Video und Film sind weder in sich geschlossene Kategorien, noch ist diese Aufzählung vollständig. Das MARK freut sich über unkonventionelle, experimentelle Formate an, die Bereiche und Partner:innen außerhalb des Kunst- und Kulturbereichs berücksichtigen.

### Raum zur Reflexion

Durch ausreichend Zeit für Reflexion versuchen wir, kontinuierliche Verbesserung und Qualitätskontrolle unserer zeitgenössischen Kunst- und Kulturarbeit zu erreichen. Erfolge sind nichts Selbstverständliches. Wir setzen auf eine konstruktive Fehlerkultur und nehmen "Scheitern" als ersten Schritt in Richtung Verbesserung wahr. Die Erkenntnisse der laufenden Evaluation fließen in unsere Arbeit zurück, genauso wie die Expertise und Bedürfnisse unserer Nutzer:innen.

### Förderung der Nachbarschaft

Wir entwickeln ein kulturelles und soziales Angebot an der Salzburger Peripherie (Stadtteil SAM). Neben partizipativen Formaten mit gesellschaftlichem Mehrwert – siehe unser Angebot als soziokulturellen Raum – ist besonders der Gemeinschaftsgarten hervorzuheben.

### **Leistbarkeit**

2024 war ein von andauernden Krisen geprägtes Jahr, Inflation und Preissteigerungen der Vorjahre waren nach wie vor präsent. Wir finden jedoch, dass Kunst und Kultur leistbar sein und bleiben müssen. Die Angebote unseres Hauses bleiben daher trotz geringfügiger notwendiger Anpassungen so kostengünstig wie möglich und teilweise gratis.

Mit günstigen Auftritts- und Teilhabemöglichkeiten sowie leistbaren Arbeits- und Proberäumen fördern wir gezielt Nachwuchskünstler:innen. Zudem besteht in unseren Räumlichkeiten kein Konsumzwang.

Auch dürfen wir dabei unsere Mitarbeitenden nicht vergessen. Ein besonders hohes Augenmerk legen wir auf eine faire Entlohnung im Kulturbereich im Sinne von FAIRPAY.

### **Fair Pay**

Kulturarbeit ist Arbeit und verdient eine faire Entlohnung. Ungleichheiten zwischen großen Einrichtungen, die auch einen Großteil der Förderungen erhalten, und kleinen Initiativen, die kaum eine Chance haben, sollen so abgebaut werden. Eine faire Bezahlung macht den Wert und die Notwendigkeit freier, autonomer Kulturarbeit sichtbar. Der Kunst- und Kulturbereich stellt eine zentrale Säule unserer Gesellschaft dar. Mit FAIR PAY vertritt auch das MARK die klare Forderung, die im Kunst- und Kulturbereich tätigen Menschen leistungsgerecht zu entlohnen und ihrer Tätigkeit einen adäquaten Wert zuzusprechen. Das MARK versucht, eine faire Bezahlung im Rahmen der aktuellen finanziellen Möglichkeiten anzubieten und gemeinsam mit unseren Fördergeber\*innen schrittweise auszubauen. Vor allem das Kulturressort des Landes Salzburg steht hinter uns. Die Kulturabteilung der Stadt Salzburg sowie der Bund sehen entsprechende Unterstützung ab vor.

### **Barrierefreiheit**

Das Haus ist barrierefrei für Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung. In diesem Bereich wurden 2024 einige Verbesserungen umgesetzt. Es wurde ein zusätzliches barrierefreies WC im Erdgeschoss geplant, das 2025 fertiggestellt wird. Zudem ist unsere neue barrierefreie Homepage online (April 2024).

### **Umfassende Infrastruktur**

mit 620 m<sup>2</sup> Gesamtnutzungsfläche: Großer Veranstaltungsraum mit moderner Technikausstattung, Bühne und Sitztribüne, Proberaum, Tonstudio, Radwerkstatt (Bike Kitchen), Raum für Kunstproduktionen und Vorträgen mit professionellen Montageschienen für bildnerische Werke, DIY-Künstler\*innenwerkstätten, MARK-Bar mit kleiner Bühne (gesamter 1. Stock 2024 neu ausgemalt), neue Sitzgelegenheiten, unser Backstage Bereich wurde neu gestaltet (Praktikumsprojekt 2024), Ateliers, Garten mit Anbaumöglichkeit.

### **Kooperation und Vernetzung**

Das MARK betrachtet sich als zentralen Knotenpunkt der lokalen, regionalen und internationalen Kulturlandschaft. Wir streben kontinuierlichen Austausch mit anderen Kunst- und Kultureinrichtungen sowie mit Einzelpersonen aus Stadt und Land Salzburg an. Darüber hinaus pflegen wir Partnerschaften mit überregionalen und internationalen Organisationen.

## DAS MARK ALS PLATTFORM: UNSER PORTFOLIO FÜR KÜNSTLER:INNEN

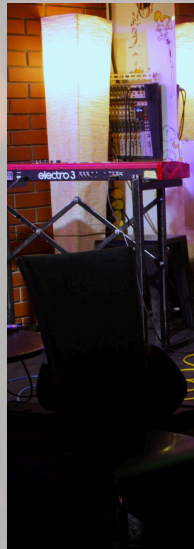


**Vernetzungsstelle** für Künstler:innen und an Kunst interessierten Menschen, während unserer regulären Veranstaltungen oder in Formaten wie der Jam Session oder der Open Stage.

### **Probemöglichkeiten für Musik und Theater:**

Stundenweise nutzbarer Proberaum für Musiker:innen und Bands, im Veranstaltungssaal für Theatergruppen.

Das MARK sieht

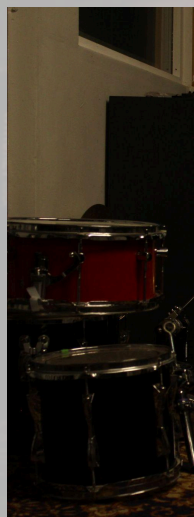


**Professionelle Aufnahmen im hauseigenen Tonstudio**, unterstützt von unserem technischen Leiter und professionellen Tontechniker Michi Wacht. Das Angebot des kostengünstigen Recording Days öffnet Perspektiven für Nachwuchsmusiker\*innen.

sich als ganzheitliche Plattform.

Künstlerisches Schaffen und dessen Unterstützung stehen im Vordergrund.

Nachwuchskünstler:innen finden mit dem MARK einen zentralen Dreh- und Angelpunkt der lokalen sowie überregionalen Kunst- und Kulturszene vor. Unser Portfolio deckt mehrere Ebenen ab:



**DIY-Künstler:innenwerkstätte** mit unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten und Werkzeugen für Arbeiten im Bereich der bildenden Kunst.

**Günstige Auftrittsmöglichkeiten im Veranstaltungssaal oder in der MARK-Bar** - hier setzen wir auf hochwertiges, regelmäßig gewartetes technisches Equipment, um angemessene Qualität zu adäquaten – leistbaren – Preisen zu ermöglichen.

## ARTIST IN RESIDENCE

### Artist in Residence: Untersberg Perchten

Die Untersberg Perchten – ein Verein aus 28 Mitgliedern, davon sind 14 Perchten, 1 Nikolaus, 2 Hexen, 1 Wurzelmann, 1 Knecht und 8 Ordner – nutzen die Räumlichkeiten des MARKS bereits seit 2022 als "Artist in Residence" für Ihre Arbeit. Die Erlöse aus ihren Auftritten kommen zur Gänze einem guten Zweck zu.





## Artist in Residence: VIDA

VIDA – das sind Isabella Bravo und Matthias Schallaböck – haben sich bei einem Konzert von Isabella kennengelernt und kommunizieren seither am liebsten über Musik. Ihre Lieder überzeugen durch ehrliche Texte und originelles musikalisches Storytelling. Mit ihrer besonderen Mischung aus experimentellem Pop und RnB schaffen VIDA ein eindringliches Sounderlebnis, das berührt und in Erinnerung bleibt.

Matthias Schallaböck engagiert sich seit 2023 zudem als Vollmitglied in unserem Verein.

## INNOVATIVE UND INKLUSIVE KULTURARBEIT IM DISKURS

---

Durch unseren hohen Anspruch und unsere laufenden Bemühungen konnten wir uns über die letzten Jahre einen besonderen Ruf im Bereich inklusiver und integrativer Kulturarbeit erarbeiten.

Wir teilen und erweitern unsere Expertise in zahlreichen Gesprächen, Workshops und im Austausch mit anderen Einrichtungen aus dem Kulturbereich. Darüber hinaus fragen unterschiedliche Medien das MARK laufend für Interviews und Berichte über das Haus, unsere Formate und unsere Beweggründe an. Auch im Jahr 2024 konnten wir unsere Erfahrungen wieder nach außen tragen:

- **Interview Stadtnachrichten Büchertankstelle MARK** am 23. Januar 2024
- **„Generationsdialog“** mit Sozialstadträtin Andrea Brandner am 23. Januar 2024
- **FS1-Interview** am 31. Januar 2024
- **JUZ-Vernetzungstreffen** am 1. Februar 2024
- **MARK Beisl Tour** Vernetzung außer Haus am 13. Februar 2024
- **Queerfilm Night** Das Kino am 20. Februar 2024
- **Clubkultur** Netzwerktreffen am 21. Februar 2024
- **MARK-Stammtisch** am 28. Februar 2024
- **HGH-Kooperation** am 11. März 2024
- Eröffnung **Galerie Karambolage** Kooperation am 29. März 2024
- **Krätzl Stammtisch** in der Trumerei Lehen am 25. Juni 2024
- Wissenschaft und Kunst Exkursion **Uni Mozarteum** am 27. November 2024

Trotz dieser guten Bilanz sehen wir uns als Kulturhaus aktuell mit einer teilweise bescheidenen Kooperationsbereitschaft konfrontiert. Diese Zurückhaltung basiert auf nachvollziehbaren Gründen, immerhin erreichen die Besucher:innenzahlen im Kulturbereich allgemein weiterhin nicht das Niveau der Jahre vor 2020.

Das Schaffen weiterer Kulturhäuser ist jedoch keine Antwort darauf, zuerst müssen die bestehenden Einrichtungen – so auch das MARK – in ihrer Sichtbarkeit gestärkt werden. In allen unseren Vernetzungstätigkeiten

machen wir daher verstärkt darauf aufmerksam, dass Infrastruktur und Einrichtungen zusammenarbeiten müssen. Potenzielles Publikum braucht nicht mehr, sondern besser aufgestellte Kulturhäuser, die – u.a. mit öffentlichen Verkehrsmitteln – gut erreichbar sind und untereinander besser zusammenarbeiten, um gegenseitigen Mehrwert zu schaffen und attraktive, ganzheitliche Kunst- und Kulturangebote zu schaffen. Das MARK sieht daher eine seiner Kernaufgaben in der aktiven Vernetzung und dem Schaffen von Kooperationen mit langfristigen Output.

## KEP - Kulturentwicklungsplan Salzburg

Unser Verein strebt in seiner inhaltlichen Arbeit für partizipative, zeitgenössische Kunst- und Kulturvermittlung nach integrativen und inklusiven Ansätzen. Wir orientieren uns dabei an den Zielen des Salzburger Kulturentwicklungsplans (KEP). Dieser Plan legt die Rahmenbedingungen für den Zeitraum von 2018 bis 2028 fest, um Kunst und Kultur als zentralen Bestandteil einer Gesellschaft zu verankern und die Entwicklung Salzburgs als Kulturland zu fördern. Unsere zeitgenössischen künstlerischen Produktionen, Formate und sozialkulturellen Programme werden entsprechend den Themen und Inhalten verschiedenen Zielsetzungen zugeordnet. Diese Zielsetzungen sind nicht isoliert zu betrachten, sondern greifen ineinander über.

**Vernetzung und Kooperation:** Wir betrachten uns als zentralen Knotenpunkt im Kunst- und Kultursektor. Unsere Veranstaltungsformate und zeitgenössischen Produktionen profitieren von einer aktiven Vernetzung und entstehen aus langfristigen, qualitativ hochwertigen Partnerschaften mit anderen Kunst- und Kultureinrichtungen sowie individuellen Künstler:innen aus Stadt und Land Salzburg. Dabei reicht unser Netzwerk sowohl regional als auch überregional und über die Landesgrenzen hinaus.

**Kunst- und Kulturvermittlung:** Unsere zeitgenössischen kunst- und kulturvermittelnden Formate laden explizit zur Partizipation ein. Sie verhandeln mithilfe kreativer Methoden künstlerische, aber auch gesellschaftliche Themen. Dies geschieht immer vor dem Hintergrund eines sicheren Rahmens – Safe Space – um den Menschen möglichst viel Raum zur Selbstentfaltung geben zu können.

## Salzburg 2024

Die Salzburger Kulturstrategie 2024 - Kultur.Leben. Räume erweitert den traditionellen Kulturbegriff, indem sie nicht nur Kunst, sondern auch Bereiche wie Wohnen, soziale Beziehungen, Wirtschaft, Mobilität und Integration einbezieht. Die Strategie zielt darauf ab, die Stadt Salzburg und ihr Umland sozial verträglicher, partizipativer und kulturell inspirierender zu gestalten, um die Lebensqualität zu verbessern. Das MARK wurde als eine der verschiedenen Einrichtungen als Expert:in in die inklusive und partizipative Kulturstrategie integriert

**Kulturelle Teilhabe** durch barrierefreie Infrastruktur (Ausbau 2024) und günstige Angebote für einkommensschwächere Personen, trotz Preissteigerungen durch andauernde Krisen. Wir fördern den kulturellen Austausch und eine direkte Auseinandersetzung mit der Diversität unserer Gesellschaft, bei gleichzeitigem Bemühen um einen sicheren Rahmen (Safe Space). Zugleich bieten wir Nachwuchskünstler\*innen eine leistbare Plattform.

**Inter- und Transkultur:** Durch gesellschaftsfördernde Diskurse und das Anstoßen von Lernprozessen möchten wir die Teilhabe von Menschen aus unterschiedlichen Lebenswelten sicherstellen, und dabei zugleich sicherstellen, dass unsere Nutzer:innen einen sicheren Rahmen vorfinden.

**Kreativität und Wissen:** Wir setzen auf innovative künstlerische Formate, gesellschaftskritischen Austausch und die Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen.

**Kinderkultur, Jugendkultur und kulturelle Bildung** fördern wir durch Formate, die eine Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen und sozialen Diskursen für junge Menschen ermöglichen. Hinzu kommt unser Angebot nach Kulturpraktika. In allen Fällen legt das MARK großen Wert auf das Empowerment von Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

**Kunstproduktion:** Unsere transdisziplinären Projekte ermutigen Menschen dazu, selbst zeitgenössische Kunst zu schaffen und vereinen dabei traditionelle und innovative Elemente.

## Ehrenamt

Ohne ehrenamtliche Arbeit wäre unser Programm und unsere Inhalte undenkbar. Unser Haus lebt von dem Engagement und der Motivation der Menschen, mit uns zeitgenössische Kunst- und Kulturarbeit zu leisten. Während unser hauptamtliches Team die unverzichtbare Arbeit für die ordnungsgemäße Vereinsführung und den reibungslosen Betrieb leistet, investieren unsere Vereinsmitglieder, Praktikant:innen sowie Projekt- und Produktionsleiter:innen wertvolle Zeit und Ressourcen in die Gestaltung unseres Hauses und die Umsetzung unserer zeitgenössischen Produktionen.

Das ehrenamtliche Engagement geht

jedoch nach wie vor zurück. Die Ursachen dafür sind vielfältig. Das MARK sieht diese Veränderung nicht zuletzt an der aktuellen gesellschaftlichen Lage und eingeschränkten Zeitressourcen. Aus diesem Grund arbeitet der Verein laufend daran, positiven Mehrwert für all jene Menschen zu schaffen, die uns in organisatorischen und administrativen Belangen unterstützen, Projekte ausrichten, Künstler:innen buchen, veranstalten, Workshops abhalten oder die Infrastruktur des Hauses verbessern.

**Ein großes DANKE an dieser Stelle an all jene, die das MARK so großartig unterstützen und das Haus zu einem inklusiven, partizipativen und vor allem so inspirierenden Ort machen!**

## KUPFTICKET

Das MARK nutzt das Online-Ticketing-Service KUPF-ticket.at bereits seit 2020. Damit wurde eine wesentliche Verbesserung für den Verkauf unserer Tickets und den Kartenvorverkauf erzielt. KUPFticket.at, ins Leben gerufen von der Kulturplattform Oberösterreich (KUPF), entspricht voll und ganz unseren Ansprüchen. Die Servicegebühren für Ticketkäufer:innen halten sich in Grenzen, der Service ist einfach zu bedienen und bietet unterschiedliche Zahlungsmöglichkeiten. Zugleich können dort alle Veranstaltungen des MARKs beworben werden, auch jene mit freiem Eintritt (0-Euro-Ticket = Platzreservierung).

Die Plattform ist auch eine ausgezeichnete Werbepattform bis in den oberösterreichischen Raum hinein.



KUPFticket.com





## Infrastruktur, Organisation & Gemeinschaftseinrichtungen

Produktionen und Projekte: Von insgesamt 313 Programmpunkten im Jahr 2024 waren: 59,65% in

Eigenproduktion und 38,11 % in Kooperationen und Koproduktionen. Damit setzen wir den Trend, den Großteil unseres Programms in Eigenproduktion zu gestalten, weiterhin fort. Nur 2,24 % waren Fremdveranstaltungen ohne engen Bezug zum Haus.

Öffnungstage und Besucher\*innenfrequenz: Im Jahr 2024 verzeichnete das MARK 252 offene Tage. Insgesamt

verzeichnete das Haus insgesamt um die 10.234 Besucher\*innen, was eine Plus von 2,33 % zum Vorjahr darstellt.

Proben: Im Jahr 2024 verzeichnete das MARK eine leichte Steigerung an Proberaumstunden: Während 2023 nur 1.260 Stunden, waren es 2024 1.438 Stunden.

Förderungen erhielt das MARK 2024 vom Kulturressort der Stadt Salzburg, der Kulturabteilung des Landes

Salzburg sowie durch das Bundeskanzleramt. Dies werten wir als große Anerkennung unseres Hauses und der von uns geleisteten Kulturarbeit. Weitere Fördermittel erhielten wir vom Landesjugendreferat Salzburg. Hinzu kommen projektspezifische Fördermittel des Landes Salzburg im Rahmen von Förderungen für Ausschreibungen und Wettbewerbe.

Ehrenamt und Hauptamt: Insgesamt geht das Ehrenamt leider sichtbar zurück. Während die vom hauptamtlichen Team verrichtete Arbeit unabdingbar ist für die Aufrechterhaltung des Betriebs, wären unsere Inhalte ohne das ehrenamtliche Engagement unserer Vereinsmitglieder, Praktikant\*innen und Projekt- und Produktionsbeteiligter jedoch undenkbar. Der Rückgang des Ehrenamts fordert von einer Kultureinrichtung wie dem MARK neue Modelle, um weiterhin qualitativ hochwertige zeitgenössische und zugleich adäquat betreute Inhalte anbieten zu können.

## PROBERÄUMLICHKEITEN

Sowohl Musiker:innen als auch Theaterschauspieler:innen profitieren von der Infrastruktur des MARKs. Unser stundenweise nutzbarer Proberaum bietet Bands und Musiker:innen die Möglichkeit, zu proben und zu musizieren, ohne auf hohe Umkosten zu stoßen. Umgekehrt können wir, mit Ausnahme unattraktiver Randzeiten, eine maximale Auslastung des Proberaums erreichen. Die Bands können eine vollständige Backline nutzen und vereinzelt Kästen zur Unterbringung eigener Instrumente anmieten. Das hauseigene Equipment wird laufend gewartet und gegebenenfalls erneuert. Durch den zu entrichtenden Nutzungsbeitrag gewährleisten wir gleichbleibend hohe Qualität und Service.

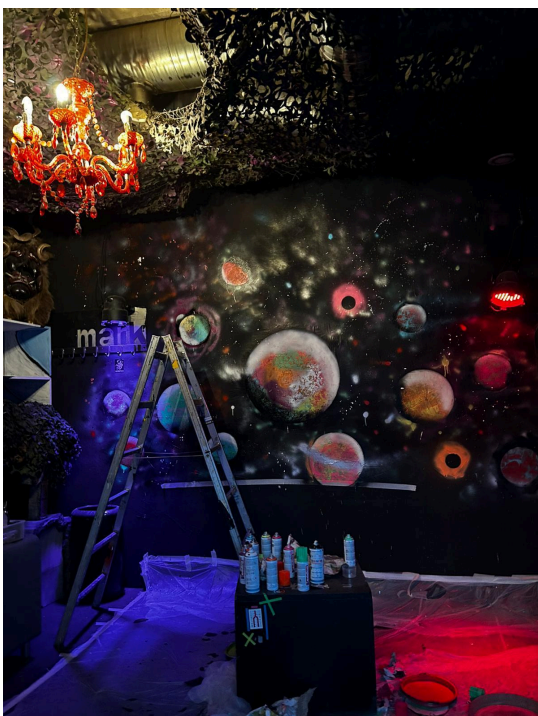
Für Theaterproben steht unser Veranstaltungssaal zur Verfügung, dieser ist jederzeit außerhalb von Veranstaltungen und den jeweiligen Auf- und Abbaueiten für Proben buchbar.

Im Jahr 2024 verzeichnete das MARK eine leichte Steigerung an Proberaum-Stunden: Während 2023 nur 1.260 Stunden, waren es 2024 1.438 Stunden. Neben Musikproben finden zahlreiche Theaterproben bei uns im Haus statt. Die verschiedenen Gruppen nutzen unseren schalldichten Veranstaltungssaal, um ungestört Ihre Produktionen vorbereiten zu können.

## NEUERUNGEN AM UND UMS HAUS

Wie in den Vorjahren haben Mitarbeiterinnen, Projektleiter:innen und Ehrenamtliche auch im Jahr 2024 hart daran gearbeitet, die Infrastruktur unserer Räumlichkeiten instand zu halten, zu verbessern und attraktiver zu gestalten. Die neuen Entwicklungen sind einerseits eine Antwort auf die wachsenden Bedürfnisse unserer Nutzer:innen und unterschiedlichen Zielgruppen, andererseits tragen sie zur Erhaltung und Verbesserung der Qualität unseres Hauses bei. Nicht zuletzt sind es die zahlreichen kleinen Instandhaltungsarbeiten, die uns technisch auf dem neuesten Stand halten.

- NEU 2024-2025: **barrierefreie Toilette im Erdgeschoß**
- NEU 2024: **Damentoilette defekt** Behebung Wasserschaden
- NEU 2024: **Neugestaltung Backstage** neu ausgemalt
- NEU 2024: **Neugestaltung Saal/Bar** neu ausgemalt + Wasserschaden Veranstaltungssaal
- NEU 2024: **Renovierung Dach** undicht
- NEU 2024: **Reparatur Waschmaschine und Lift** beides defekt
- NEU 2025: **neuer Abnehmer Werkstatt** Ende der sozialen Haarwerkstatt mit Oktober, neuer Künstler mit 2025 nach Ausschreibung
- NEU 2024: **Banner Grenzen(los)** Jahresschwerpunkt
- NEU 2024: **Digitalisierung Brandmeldeanlage**
- NEU 2024: **neue Website gelaunched**





## Schwerpunkt 2024 Grenzen(los)

Das Jahr 2024 stand im MARK ganz im Zeichen von Grenzen(los). Es wurde eine Vielfalt an spannenden Perspektiven und kreativen Ausdrucksformen erkundet, die sich um das Konzept Grenzen, ihrer Bedeutung und ihrer möglichen Überwindung drehen.

Als Haus für zeitgenössische Kulturvermittlung und Kulturverein möchten wir vor allem kulturtheoretische Schwerpunkte setzen.

In einer Welt, die ständig im Wandel ist, regen wir dazu an, über traditionelle Grenzen hinauszublicken und neue Horizonte zu entdecken.

In unterschiedlichen Formaten erfolgte mit verschiedenen Kooperationspartner:innen und Expert:innen eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema.

Nicht zu- letzt spiegelte sich die Forderung nach sicheren Räumen im Musikbereich und der Clubbingszene: immer mehr Veranstalter:innen setzen auf Awareness-Konzepte, um ihre Veranstaltungen in mehrerer Hinsicht sicherer zu gestalten.

Sei es im kulturellen, gesellschaftlichen oder persönlichen Kontext - Grenzen können sowohl einschränken als auch inspirieren und sind nicht zuletzt auch notwendig. Unser Programm hat sich mit Fragen der Identität, Toleranz, Diversität und der Verbindung zwischen verschiedenen Kulturen und Menschen auseinandergesetzt. Durch eine vielfältige Auswahl an Veranstaltungen wollen wir eine Plattform schaffen, auf der der Austausch von Ideen und die Erweiterung des eigenen Horizonts darstellen, sondern auch Chancen für Wachstum und Zusammenarbeit bieten.

Auch der Jahresschwerpunkt des Jahres 2023, Safe Space, hat sich tief bis ins Jahr 2024 hineingezogen. Auch in Zukunft möchten wir den Grundgedanken eines Safe Space Rahmens, in dem sich Menschen in sicherer Umgebung bewegen können, beibehalten.

## Let´s talk about Sex Work

Zum Jahresschwerpunkt Grenzen(los) widmeten wir uns auch dem Thema Sexarbeit.

Ein globales Thema, welches tiefgreifend in gesellschaftliche und rechtliche Strukturen eingreift und oftmals viele Fragen aufwirft.

Gezeigt wurde der Film „Wo Sexarbeiterinnen keine Rechte haben“ der französischen Filmemacherin Ovidie. Nach einer kleinen Pause, in der bei unserer Community Kitchen veganes Essen geschlemmt werden konnte, ging´s mit Christine Nagl in einen spannenden Workshop. Interaktiv und locker sprachen wir über Menschenrechte in der Sexarbeit, fragten uns, wie sich die Situation in Salzburg gestaltet – historisch und in Zukunft, klärten Fragen und beleuchteten gemeinsam Lösungsansätze und Wünsche aus der Community.

Christine Nagl ist seit 20 Jahren in der Beratung für Sexarbeiterinnen tätig und sowohl national, als auch international aktivistisch unterwegs, um auf das Thema aufmerksam zu machen und die Rechte der Sexarbeiterinnen zu stärken.

## Sammelausstellung zum Thema Grenzen(los)

Wie auch beim letzten Jahresschwerpunkt konnten wir dieses Jahr wieder eine Sammelausstellung realisieren. Gezeigt wurden Werke von acht verschiedenen Künstler\*innen.

Alain Rosenfeld  
Ines Kirchschräger  
Karoline Pöhn  
Maria Puzzo  
Maxi Kunzmann  
Michael Kastor  
Sabina Bauer  
Selina Gasser

## Plakataktion

Den Auftakt für unser Jahresschwerpunktthema 2024 gab eine Plakataktion des Extasier-Kollektivs. 2023 hat das Kollektiv bei der Kulturplakatpreisverleihung den ersten Platz belegt. Von dem Preisgeld startete Extasier die Kampagne BOTSCHAF(F)T AUFMERKSAMKEIT. MARKIERT WAS FÜR SALZBURG WICHTIG IST und ermöglichte dadurch verschiedenen Einrichtungen oder Organisationen ein Statement abzugeben, welches anschließend im gesamten Raum Salzburg Stadt sichtbar war.

Wir freuen extrem uns, ein Teil dieser Aktion sein zu dürfen und sagen DANKE an das Extasier Kollektiv!

*„Plakate sind schon seit vielen Jahrhunderten Teil unseres öffentlichen Diskurses und bieten Fläche für Politik, Werbung, das Kundtun der eigenen Meinung, Kunst und Kultur.*

*Schön und fragwürdig. Propagandistisch und demokratisch. Kämpferisch und voller Friedensbotschaften. Plakate im öffentlichen Raum ermöglichen es durch Bilder und Texte Kontakt mit anderen Menschen aufzunehmen, Geschichten zu erzählen und Dinge auszuhandeln. Für die, die sie erstellen und für die die sie sehen und dann darüber sprechen.*

*In Salzburg finden wir keinen Ort, an dem Plakate aufgehängt werden dürfen, ohne dafür zu bezahlen. Dadurch ist stark begrenzt, wessen Botschaften einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann.*

*Die Plakataktion möchte unterschiedlichen Stimmen eine Plattform bieten. Sie will Botschaften unterstreichen, die für die Stadt wichtig sind und will – ganz im eigentlichen Sinne der Plakate – Menschen dazu bringen darüber zu sprechen.“*

(Extasier Kollektiv)

# Soziokultureller Raum

## UNSER ZEICHEN FÜR EINE NACHHALTIGERE, AUTONOME UND SELBSTSTÄNDIGERE GESELLSCHAFT.

### Community Kitchen

Die Community Kitchen arbeitete nach dem *Pay-As-You-Can-Prinzip* - Jede:r gibt das, was sich im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten bewegt. Das Konzept nimmt Menschen, die gut auf Ihre Ausgaben achten müssen, eine Barriere. Während sich anfangs keine großen Unterschiede zu den Einnahmen mit dem Fixpreis zeigten, wurde 2023 ein Rückgang der Einnahmen deutlich. Um die Fixkosten zu decken, wird ein Essen – so viel wie man essen möchte – nun für € 3,00 abgegeben.

### MITSAMMEN

Das Netzwerkprojekt MITSAMMEN in Kooperation mit *Rettet das Kind Salzburg* bietet Kindern und Jugendlichen eine Online Plattform, über welche sie Werke produzieren können, die über ein einziges künstlerisches Format hinausgehen. Die Plattform unterstützt Kinder und Jugendliche, ihren Themen Ausdruck zu verleihen. Texte, Fotos, Videos, Comics etc. finden auf dieser Online-Plattform ihren Platz. Dadurch bietet das Projekt einen unmittelbaren Zugang zum Entdecken, Experimentieren und Spielen mit unterschiedlichen Kunstformen, die sich gegenseitig bereichern können.

Das Projekt ist 2023 angelaufen. Über einen Zeitraum von neun Monaten bis Mitte 2024 wird mitsammen und getrennt in regelmäßigen Treffen an unterschiedlichen Teilen des Projektes gearbeitet. Neben den Projektleiter:innen geben Expert:innen aus unterschiedlichen künstlerischen Bereichen den Teilnehmenden in kleinen Workshops Tools an die Hand, damit diese ihre Ideen in einem sicheren Rahmen verwirklichen können. Gleichzeitig schafft das Projekt Momente des Kennenlernens und gemeinsamen Gestaltens von Kindern und Jugendlichen aus unterschiedlichen Wohnhäusern in der Betreuung von *Rettet das Kind*.

### Vegan Potluck

Beim Vegan Potluck traf sich die vegane Community zum gemeinsamen Austausch. Dabei brachte jeder eine Kleinigkeit mit, so dass am Ende ein angemessenes Buffet entstand. Es werden Termine spontan angekündigt. Auch hier zeichnete sich die allgemein rückläufige Partizipation und abnehmende Bedürfnis, hinauszugehen, ab.

### Kleidertausch

Seit gut zehn Jahren ist der Kleidertausch ein MARK-Highlights. Unter dem Motto *Choose to Re-Use* werden Hosen, T-Shirts, Pullis, Jacken, etc. getauscht. Der Kleidertausch ist damit eine nachhaltige Alternative zum Neukauf. Dabei achten wir darauf, dass die Kleidung intakt ist. Zur Entsorgung von kaputter Kleidung verweisen wir gerne auf ökologisch-nachhaltige Container. Durch die notwendige Einsparung von Ressourcen und aus Termingründen findet der Kleidertausch ab dem Jahr 2024 nur noch am ersten Donnerstag im Monat statt.

### Bibliothek

Bücher, CDs, DVDs und sogar Vinyl - hier findet jeder, der nach neuem Material für Augen und Ohren sucht, das Richtige. Nutzer:innen können sich gemütlich vor Ort oder zu Hause durch unser Angebot lesen. Wir freuen uns über gebrauchte Bücherspenden, um unsere Bibliothek zu erweitern. Die Werke unserer „Wir lesen uns die Münder wund“-Gewinner:innen sind natürlich auch in unserer Sammlung zu finden.

### MARK Werkstatt

Unsere Werkstatt steht allen Menschen offen, die gerne Kunst- und Handwerkstechniken ausprobieren wollen, denen jedoch der nötige Raum und das nötige Werkzeug dazu fehlt. Damit unterstützen wir nicht nur die freie Kulturszene. Auch Privatpersonen können die Werkstatt unter Absprache nutzen und eigene Projekte umsetzen.

### Gemeinschaftsgarten

Unser Gemeinschaftsgarten erfüllt nicht nur die Funktion eines Anbauorts für eigene Produkte, darunter auch für die Community Kitchen, sondern dient auch als zentraler Treffpunkt für unsere nachbarschaftsfördernden Aktivitäten. Durch den Garten werden die Bewohner:innen des Stadtteils sam enger miteinander verbunden und sowohl sozial als auch kulturell gefördert. Obwohl das Konzept einfach ist, symbolisiert der Gemeinschaftsgarten die Werte der Autonomie und der Förderung der Gemeinschaft. Derzeit machen neun Familien und mehrere Personen aus dem MARK von den Angeboten des Gartens Gebrauch.

### **Soziale Haarwerkstatt**

Die Idee hinter der Haarwerkstatt ist zweifach: Einerseits unterstützt sie alle, die ihren einzigartigen Stil ausdrücken möchten. Andererseits bietet sie Menschen mit begrenzten finanziellen Ressourcen die Möglichkeit, einen kostenlosen Haarschnitt zu erhalten.

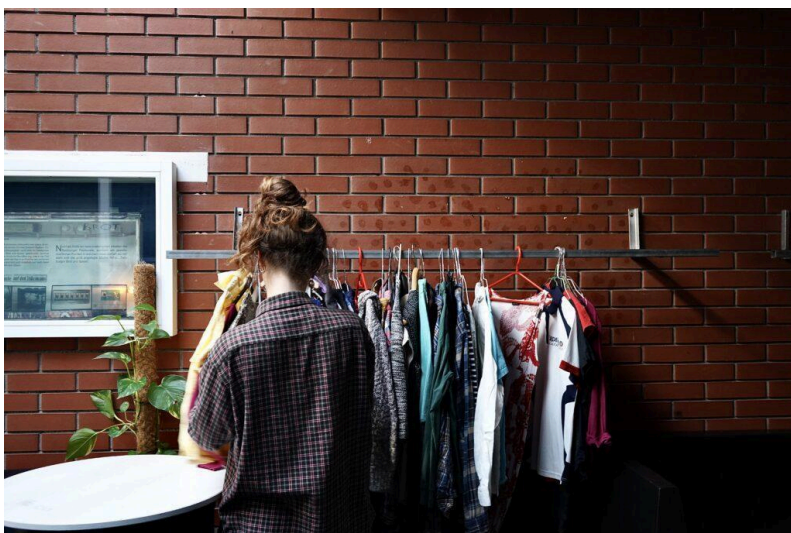
### **Studis Bla Bla**

Der Studententreff zum Ende des Monats ist in Kooperation mit der ÖH Salzburg entstanden. Neben Unterhaltungsprogramm und vergünstigten Getränkepreisen konnten bzw. können Studierende sich austauschen, Brettspiele und Mario Kart spielen, und an Pub Quizzes und Karaoke teilnehmen.

### **Bike Kitchen**

Rene Riefl und Marcel Stark bieten jeden Donnerstag von 19 bis 23 Uhr Unterstützung bei der Wartung und Instandhaltung von Fahrrädern, E-Bikes und E-Scootern. Die Bike Kitchen verfolgt einen niederschweligen und verantwortungsvollen Ansatz, um Menschen bei der Reparatur ihrer beliebten Fortbewegungsmittel zu helfen. Neben praktischen Tipps zur nachhaltigen Nutzung, einschließlich der Pflege von Akkus bei E-Bikes und E-Scootern, vermittelt das Team auch Fertigkeiten zur Reparatur und zum Umbau von herkömmlichen Fahrrädern zu Tallbikes, Longbikes oder Lastenrädern. Die Bike Kitchen hat sich als beliebter Treffpunkt etabliert, auch außerhalb des regulären Öffnungstages am Donnerstag!

Neben Fahrradreparaturen entstehen in der Bike Kitchen auch Kunstwerke und Skulpturen aus Restmaterialien, die die Werkstatt und unser Haus innen und außen besondere Atmosphäre verleihen!



mitsammen

7. NOVEMBER 2024

QUEERES  
KURZFILMFEST

mark

öh uni salzburg  
www.oeh-salzburg.at

HOSI



## Klappe auf – Film ab!

### Queer-Film-Festival

Die dritte Auflage des Queer Film Festivals in Kooperation mit der HOSI Salzburg sowie der AK Bibliothek Salzburg im November 2024 stellte sich wie auch das Festival im Vorjahr als großer Erfolg heraus.

### Nox Cinema

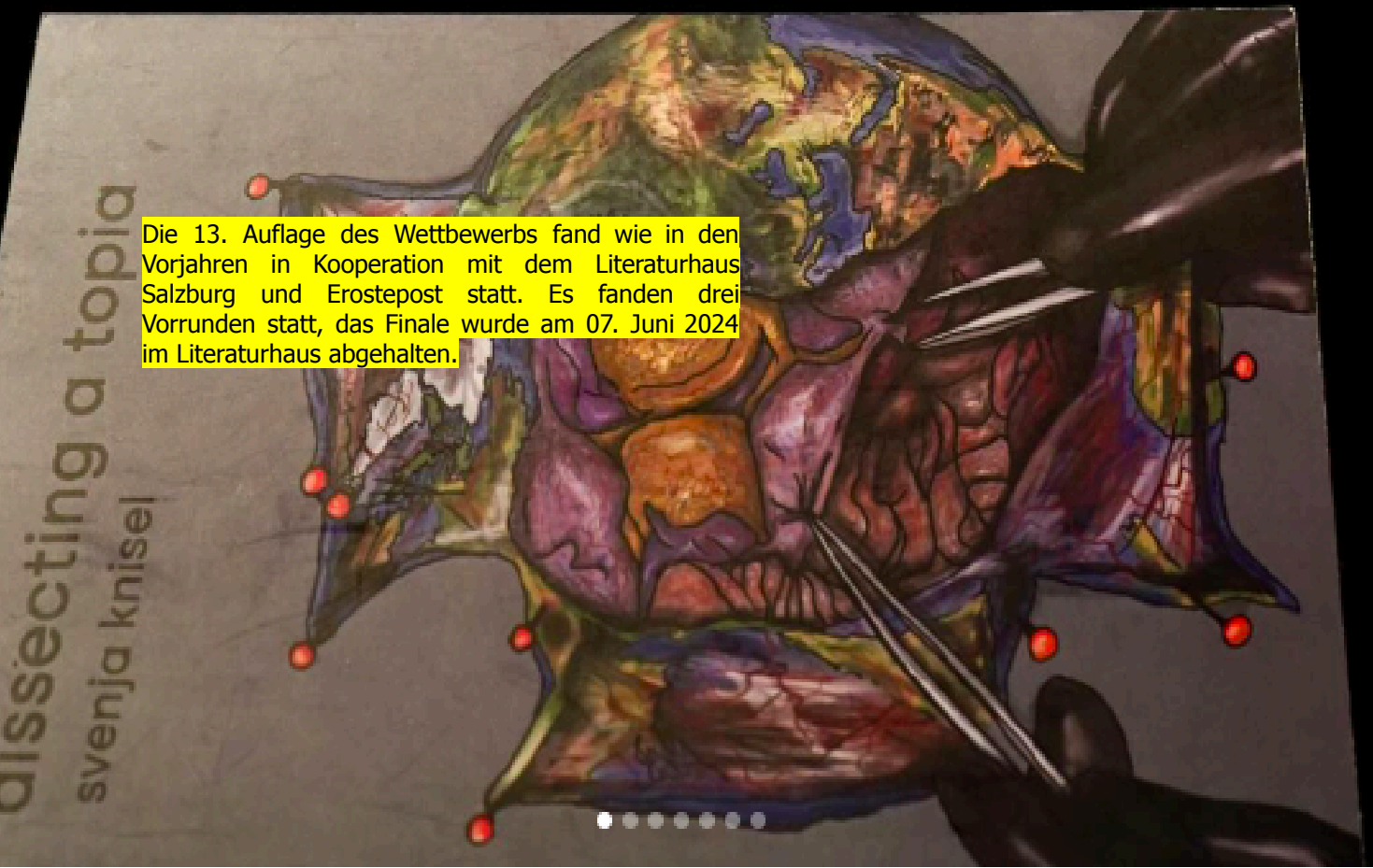
Die Reihe Nox Cinema wurde aufgrund ausbleibender Besucher:innenzahlen nur noch an kurzfristig angekündigten Terminen gespielt. Nach dem Vorbild des

*/slash filmfestivals* zeigen wir einen Horrorfilm Klassiker bei freiem Eintritt. Die notwendigen Rechte erlangt das MARK über die staatlich genehmigte Urheberrechts-gesellschaft RAW - *Einrichtung zur Geltendmachung der Rechte der öffentliche Aufführung und Wiedergabe von audiovisuellen Medien GmbH*. Diese kümmert sich darum, dass die jeweiligen Mitglieder die ihnen zustehenden Einnahmen aus ihrer kreativen Leistung erlangen



## Wir lesen uns die Münder wund

Die 13. Auflage des Wettbewerbs fand wie in den Vorjahren in Kooperation mit dem Literaturhaus Salzburg und Erostepost statt. Es fanden drei Vorrunden statt, das Finale wurde am 07. Juni 2024 im Literaturhaus abgehalten.





## ArtWork

Die MARKart-Gallery ist eines der erfolgreichsten Formate unseres Hauses. Auch 2024 waren die Ausstellungszeiträume zur Gänze ausgebucht.

Die einmonatigen Ausstellungen, welche jungen, teilweise unbekanntem Künstler\*innen Präsentationsfläche bieten, werden durch die zum Teil permanenten, zum Teil vergänglichen Kunstwerke am und im Haus ergänzt.

### MARKART-GALLERY

#### 2024

**FÜHLEN** (Christoph Kalcher)

11.01. bis 30.01.2024

**Visionary Symbolic** (Felix Waldl)

08.02. bis 07.02.2024

**Imaging Machine – Imagining Dreams** (Kollektivatopie)

14.03. bis 04.04.2024

**Doodly Patterns & Tables** (Dubdellic A.)

11.04. bis 01.06.2024

**Soulmates: Feminity and Nature** (Selina Schmözl)

13.06. bis 02.07.2024

**Mexikanisches MARK** (Import-Export MX/AT)

11.07. bis 30.07.2024

**Reflections of the Unnoticed** (Karin Maurer)

12.09. bis 08.10.2024

**GRENZEN | LOS**

10.10. bis 12.11.2024

**Svetlana**

14.11. bis 03.11



## Ohren auf.

Unser Haus und unsere Infrastruktur sind wie gemacht für qualitativ hochwertige Musikveranstaltungen. Konzert- und Clubbingveranstalter\*innen finden bzw. fanden auch 2024 ideale Bedingungen vor. Zudem erhielten die Künstler:innen im Sinne von Fair Pay ein adäquates

Honorar. Am Wochenende reihten sich neben Konzerten zahlreiche Clubbings von Veranstalter:innen ein, die unseren Ansprüchen nach Qualität und sicherem Feiern gerecht wurden

### CLUBBINGS

Mit den Jahren hat sich das MARK als herausragender Veranstaltungsort für kleine, qualitätsvolle Clubbings etabliert. Diese nahmen 2024 einen großen Anteil am Programm unseres Hauses ein. Wir kooperieren mit Veranstalter:innen, die den Anspruch unseres Hauses nach Qualität, Diversität und einem sicheren Rahmen mittragen.

2024 fanden wieder einige neue Produktionsserien zu uns. Neben **Safe Space Clubbings** mit Fokus auf

sicherem Feiern im Zeichen des Rave, **Alpin Roots Massive** veranstalten Reggae-Clubbings in unserem Haus. Neu dazu gekommen sind mit 2023/2024 die Kollektive **DIRTY DISTRICT** im

Bereich DNB, we love techno (Techno), **Gehörsturzpiloten** auch im Bereich DNB und AMP Recordings presents.

## MARK-RECORDING-DAY

In unserem hauseigenen Tonstudio Nachwuchsmusiker\*innen, die in unserem Proberaum proben, sowie DJs und Soundsysteme kostengünstig produzieren. Die Anfragen gehen jedoch weit darüber hinaus. Insbesondere Live-Mitschnitte (inclusive Mastering) stellen sich als attraktiv heraus. Der Musiker und hauseigene Tontechniker Michael Wacht stand dem künstlerischen Nachwuchs mit seinem Know-How zur Verfügung. Die Aufnahmetage wurden bzw. werden zu besonders günstigen Konditionen auf Anfrage angeboten.

## Vorhang auf – Bühne frei!

### Theaterproben

Theaterproben und auch Aufführungen namhafter Gruppen fanden laufend in unseren Räumlichkeiten statt.

### Open Stage

Unsere Open Stage bot 2024 angehenden Künstler\*innen verschiedenster Genres Bühne und Plattform. Auch 2025 wird es in ähnlicher Manier weitergehen. Egal ob Musik, Literatur, Theater, Tanz, Kabarett oder Performances – die kleine, niedrige Bühne in Wohnzimmer-Atmosphäre bietet Künstler:innen Gelegenheit, Auftritts- und Publikumserfahrung in einem sicheren, gemütlichen Rahmen zu sammeln, gleichzeitig können Menschen, die keine künstlerische Karriere anstreben, diese niederschwellige Möglichkeit nutzen, um ihr Selbstvertrauen zu stärken.

# Veranstaltungskalender

Von insgesamt 313 Programmpunkten im Jahr 2024 waren 59,65% in Eigenproduktion und 38,11 % in Kooperationen und Koproduktionen. Damit setzen wir den Trend aus 2023, den Großteil unseres Programms in Eigenproduktion zu gestalten, weiterhin fort. Nur 2,24% waren Fremdveranstaltungen ohne engen Bezug zum Haus.

**59,65 %**

**Eigenveranstaltungen**

**38,11 %**

**Kooperationen**

**2,24 %**

**Fremdveranstaltungen**



Jahresthema <i>Grenzen(los)</i>	7
Konzerte	22
Parties	35
Literatur	5
Film & Kino/Musikvideodreh	15
Soziokulturelle Projekte	68
Theateraufführungen (ohne Proben)	2
Theaterproben	8
Kunstmix	13
Vernissagen	10
MITsammen Projekt	10
Radwerkstatt Bike Kitchen	42
Jam Session/Open Stage	9
Workshop	30
Privatveranstaltung	7
Magic Game Spieleabend	15
Perchtenausstellung	3

## KALENDERÜBERSICHT

BAR meeting Samstag 06.01.2024  
Nox Cinema - Film "Die letzte Fahrt der Demeter"  
Samstag 06.01.2024  
Impro Theater Proben Mittwoch 10.01.2024  
Community Kitchen Donnerstag 11.01.2024  
MARK Bike Kitchen Donnerstag 11.01.2024  
Vernissage Christoph Kalcher Donnerstag 11.01.2024  
Olymp Collective Clubbing (bis 04h) Freitag  
12.01.2024  
Egoism What Konzert (bis 01 Uhr) Samstag  
13.01.2024  
Mitsammen Projekt 23/24 Dienstag 16.01.2024  
Impro Theater Proben Mittwoch 17.01.2024  
Community Kitchen Donnerstag 18.01.2024  
MARK Bike Kitchen Donnerstag 18.01.2024  
SCHLAGABTAUSCH - Improshow Donnerstag  
18.01.2024  
DIRTY DISTRICT - CHAPTER ONE (bis 04h) Samstag  
20.01.2024  
Interview Stadtnachrichten Büchertankstelle MARK  
Dienstag 23.01.2024  
„Generationsdialog“ mit Sozialstadträtin Andrea  
BrandDienstag 23.01.2024 02:00 2 02:30 Mittwoch  
24.01.2024  
Probekhaus Gnigl Eröffnung Donnerstag 25.01.2024  
Studis Bla Bla Donnerstag 25.01.2024  
Community Kitchen Donnerstag 25.01.2024  
MARK Bike Kitchen Donnerstag 25.01.2024  
Tischfußball MARK Liga Turnier Donnerstag  
25.01.2024  
SCHADEN (Albumrelease) + INFALL + GABBAFRONT  
DACH Freitag 26.01.2024  
Privat VA (bis 03h) Samstag 27.01.2024  
Kleidertausch Mittwoch 31.01.2024  
Vegan Potluck Mittwoch 31.01.2024  
Jam Session mit T. Wagenet Mittwoch 31.01.2024  
Kleidertausch Donnerstag 01.02.2024  
Community Kitchen Donnerstag 01.02.2024  
MARK Bike Kitchen Donnerstag 01.02.2024  
Techno to Hardtechno (bis 04h) Samstag 03.02.2024  
Mitsammen Projekt / Dreh auf! Dienstag 06.02.2024  
Community Kitchen Donnerstag 08.02.2024  
MARK Bike Kitchen Donnerstag 08.02.2024  
Vernissage Visionary Symbolic - Art Exhibition  
Donnerstag 08.02.2024  
HTL Semesterfeier (bis 03h) Freitag 09.02.2024  
MARK Beisl Tour Vernetzung außer Haus Dienstag  
13.02.2024  
Light Installation Gehörsturzpiloten Donnerstag  
15.02.2024  
Community Kitchen Donnerstag 15.02.2024  
MARK Bike Kitchen Donnerstag 15.02.2024  
MARK Open Stage Donnerstag 15.02.2024  
Morbid Vol. 2 Braineath (bis 04h) Freitag 16.02.2024  
Eight Years NU Samstag 17.02.2024  
Mitsammen Theaterworkshop Montag 19.02.2024  
Das Kino Queerfilm night (Vernetzung) Dienstag  
20.02.2024  
Clubkultur Netzwerktreffen (Vernetzung) Mittwoch  
21.02.2024  
Community Kitchen Donnerstag 22.02.2024  
Nox Cinema! Horrorfilmnacht Freitag 23.02.2024  
Peccatum Dulce - Gothic Party (bis 04h) Samstag  
24.02.2024  
MARK Stammtisch (Verntzung) Mittwoch 28.02.2024  
Studis Bla Bla Donnerstag 29.02.2024  
Community Kitchen Donnerstag 29.02.2024  
MARK Bike Kitchen Donnerstag 29.02.2024  
Tischfußball MARK Liga Turnier Donnerstag  
29.02.2024  
Safe space clubbing (bis 04h) Freitag 01.03.2024  
Open minded VA mit Niveau (bis 03h) Samstag  
02.03.2024  
Mitsammen Jugendprojekt Dienstag 05.03.2024  
Kleidertausch Donnerstag 07.03.2024  
**Leider abgesagt Jam Session mit T. Wagenet  
Donnerstag 07.03.2024**  
Community Kitchen Donnerstag 07.03.2024  
Nox Cinema Donnerstag 07.03.2024  
Private Veranstaltung (bis 03h) Freitag 08.03.2024  
CREW SESSIONS VOL. 1 (bis 04h) Samstag  
09.03.2024  
HGH Kooperation mit MARK als soziales  
KulturzentrumMontag 11.03.2024  
Foto Session Band Knallgrau Dienstag 12.03.2024  
Community Kitchen Donnerstag 14.03.2024  
MARK Bike Kitchen Donnerstag 14.03.2024  
Pecha kucha Präsentation WLUDMW Literaturhaus  
Donnerstag 14.03.2024  
Vernissage Svenja Knisel Donnerstag 14.03.2024  
Ausstellungseröffnung // Buchpräsentation  
Donnerstag 14.03.2024  
Oster Pestspiele (bis 01h) Freitag 15.03.2024  
Thrift Shop - Flohmarkt Donnerstag 21.03.2024  
Community Kitchen Donnerstag 21.03.2024  
MARK Bike Kitchen Donnerstag 21.03.2024  
MARK Open Stage Donnerstag 21.03.2024  
HUAT // Tina & the pirates // Cosmic Subway (bis 01  
UhFreitag 22.03.2024  
Privat VA (bis 03h) Samstag 23.03.2024  
Magic game Abend Dienstag 26.03.2024  
Tischfußball MARK Liga Turnier Donnerstag  
28.03.2024  
Studis Bla Bla Donnerstag 28.03.2024  
Community Kitchen Donnerstag 28.03.2024  
MARK Bike Kitchen Donnerstag 28.03.2024  
Sampelschlosser Konzert Donnerstag 28.03.2024  
Eröffnung Galerie Karambolage (Toporis) Kooperation  
Freitag 29.03.2024  
Private Veranstaltung (bis 04h) Freitag 29.03.2024  
Techno to Hardtechno (bis 04h) Samstag 30.03.2024

Mitsammen Brainstorm Dienstag 02.04.2024  
 Kleidertausch Donnerstag 04.04.2024  
**Leider Abgesagt! Jam Session Donnerstag 04.04.2024**  
 Community Kitchen Donnerstag 04.04.2024  
 MARK Bike Kitchen Donnerstag 04.04.2024  
 Private Veranstaltung (bis 03h) Samstag 06.04.2024  
 Community Kitchen Donnerstag 11.04.2024  
 MARK Bike Kitchen Donnerstag 11.04.2024  
 Doodly Patterns & Tables - Vernissage Dubdellic A.  
 Donnerstag 11.04.2024  
 Alpine Roots Disco vol.7 (bis 04h) Freitag 12.04.2024  
 ALW workshop (VGT) Sonntag 14.04.2024  
 Muisches Gym (Aichhörnchen Kollektiv) Lit. Gruppe  
 Montag 15.04.2024  
 MARK Bike Kitchen Donnerstag 18.04.2024  
 Community Kitchen Donnerstag 18.04.2024  
 BAR Open Stage Alexandra Hesse Donnerstag  
 18.04.2024  
 Nox Cinema The Collector Freitag 19.04.2024  
 Safe space clubbing (bis 04h) Samstag 20.04.2024  
 Licht u Visuals Proben Montag 22.04.2024  
 VA-Saal Licht u Visuals Proben Donnerstag 25.04.2024  
 Studis Bla Bla Donnerstag 25.04.2024  
 Community Kitchen Donnerstag 25.04.2024  
 MARK Bike Kitchen Donnerstag 25.04.2024  
 Tischfussball MARK Liga Turnier Donnerstag  
 25.04.2024  
**Leider abgesagt Superrock Konzert Donnerstag  
 25.04.2024**  
 MORBID Vol. 3 Cardiac Arrest (bis 04h) Freitag  
 26.04.2024  
 Techno to Hardtechno (bis 04h) Samstag 27.04.2024  
 Kleidertausch Donnerstag 02.05.2024  
 Jam Session mit T. Wagenet Donnerstag 02.05.2024  
 Community Kitchen Donnerstag 02.05.2024  
 MARK Bike Kitchen Donnerstag 02.05.2024  
 Lulu & die Einhornfarm + Support Freitag 03.05.2024  
 BAR Probe Aichhörnchen Kollektiv Mittwoch  
 08.05.2024  
 Belcanto-Chor Berlin Probe Freitag 10.05.2024  
 Konzert Käpt'n Rummelsnuff, Vorband Das Wrack  
 Freitag 10.05.2024  
 Erdgeschoss + Freiraum Mitsammen Hochbeet bauen  
 (Großmain) Samstag 11.05.2024  
 Safe space Clubbing (bis 04h) Samstag 11.05.2024  
 BAR "Magic Dienstag" Feierabend Commander Runde  
 Dienstag 14.05.2024  
 Thrift Shop - Flohmarkt Donnerstag 16.05.2024  
**Literaturwettbewerb WLUDMW Vorrunde 1  
 Donnerstag 16.05.2024**  
 Community Kitchen Donnerstag 16.05.2024  
 MARK Bike Kitchen Donnerstag 16.05.2024  
 Konzert Zapp Booking Kollektiv (bis 01h) Freitag  
 17.05.2024  
 Erdgeschoss + Freiraum MARK Garten Treffen mit Lisa  
 Samstag 18.05.2024  
 Saal Musikvideodreh Samstag 18.05.2024

Lesung Aktion Aichhörnchen Samstag 18.05.2024  
 Erdgeschoss + Freiraum MARK Grillen Saarlachspitz  
 Montag 20.05.2024  
**MARK Generalversammlung 2024 Mittwoch  
 22.05.2024**  
 Erdgeschoss + Freiraum Mitarbeiter\*innen Schulung  
 zum Thema Donnerstag 23.05.2024  
 BAR Buchclub-Treffen Donnerstag 23.05.2024  
 Community Kitchen Donnerstag 23.05.2024  
 MARK Bike Kitchen Donnerstag 23.05.2024  
**Literaturwettbewerb WLUDMW Vorrunde 2  
 Donnerstag 23.05.2024**  
 Underground Sounds (bis 01h) Freitag 24.05.2024  
 Erdgeschoss + Freiraum Mitsammen Gartengarnitur  
 bauen (Hallein) Samstag 25.05.2024  
 Saal Musikvideodreh Mittwoch 29.05.2024  
 Rock Konzert (bis 0100 Uhr) Freitag 31.05.2024  
 BAR Mitsammen DJ-Workshop Montag 03.06.2024  
 Vegan Potluck Mittwoch 05.06.2024  
 Jam Session mit T. Wagenet Mittwoch 05.06.2024  
 Kleidertausch Donnerstag 06.06.2024  
 Community Kitchen Donnerstag 06.06.2024  
 MARK Bike Kitchen Donnerstag 06.06.2024  
**Finale WLUDMW 2024 im Literaturhaus Freitag  
 07.06.2024**  
 Alpine roots massive (bis 04h) Samstag 08.06.2024  
 BAR "Magic Dienstag" Feierabend Commander Runde  
 Dienstag 11.06.2024  
 Tanzprobe Line dance Mittwoch 12.06.2024  
 Community Kitchen Donnerstag 13.06.2024  
 MARK Bike Kitchen Donnerstag 13.06.2024  
 Vernissage Selina Brittany Schmözl Donnerstag  
 13.06.2024  
 Safe space Club (bis 04h) Freitag 14.06.2024  
 Konzert Destroyzbuag (bis 01 Uhr) Samstag  
 15.06.2024  
 Community Kitchen Donnerstag 20.06.2024  
 MARK Bike Kitchen Donnerstag 20.06.2024  
 MARK Open Stage Mischkonsum Donnerstag  
 20.06.2024  
 Hochzeit Clubbing (bis 03h) privat Freitag 21.06.2024  
 Konzert Glue Crew (bis 01h) Samstag 22.06.2024  
 Community Kitchen Donnerstag 27.06.2024  
 MARK Bike Kitchen Donnerstag 27.06.2024  
 Nox Cinema Film Furiosa Donnerstag 27.06.2024  
 Paint the Town Proud (bis 01.00 Uhr) Freitag  
 28.06.2024  
 Unite Parade after Rave (Geb) bis 04h Samstag  
 29.06.2024  
 Erdgeschoss + Freiraum Mitsammen Palettenmöbel  
 (Hallein) Sonntag 30.06.2024  
 Vegan Potluck Mittwoch 03.07.2024  
 Jam Session mit T. Wagenet Mittwoch 03.07.2024  
 Kleidertausch Donnerstag 04.07.2024  
 Alternative Make up Workshop Donnerstag 04.07.2024  
 Community Kitchen Donnerstag 04.07.2024  
 MARK Bike Kitchen Donnerstag 04.07.2024  
 Lesung Rudolf A. Feichtinger und C Gina Riot  
 Donnerstag 04.07.2024

Saal Tanz Training Montag 08.07.2024  
BAR "Magic Dienstag" Feierabend Commander Runde  
Dienstag 09.07.2024  
Musikvideo Dreh Mittwoch 10.07.2024  
Community Kitchen Donnerstag 11.07.2024  
MARK Bike Kitchen Donnerstag 11.07.2024  
Vernissage Misael Becerril Donnerstag 11.07.2024  
Pestspiele Tag 1 (bis 02Uhr) Freitag 12.07.2024  
Pestspiele Tag 2 (bis 02Uhr) Samstag 13.07.2024  
Saal Tanz Training Montag 15.07.2024  
Community Kitchen Donnerstag 18.07.2024  
MARK Bike Kitchen Donnerstag 18.07.2024  
**Leider abgesagt open Stage mit Hanna Roth  
Donnerstag 18.07.2024**  
Konzert Mischkonsum Freitag 19.07.2024  
Saal Tanz Training Montag 22.07.2024  
Community Kitchen (Sigrid) Donnerstag 25.07.2024  
MARK Bike Kitchen Donnerstag 25.07.2024  
PRIVAT Festspiele Party (bis 04h) Freitag 26.07.2024  
Safe space Club (bis 04h) Samstag 27.07.2024  
Saal Tanz Training Montag 29.07.2024  
MARK Recording Tag Dienstag 30.07.2024  
Kleidertausch Mittwoch 31.07.2024  
Vegan Potluck Mittwoch 31.07.2024  
Leider heute abgesagt Jam Session mit T. Wagenet  
Mittwoch 31.07.2024  
Kleidertausch Donnerstag 01.08.2024  
Community Kitchen Donnerstag 01.08.2024  
MARK Bike Kitchen Donnerstag 01.08.2024  
Saal Tanz Training Montag 05.08.2024  
Videodreh Vida Samstag 17.08.2024  
Saal Tanz Training Montag 26.08.2024  
Saal Tanz Training Montag 02.09.2024  
Saal Tanz Training Montag 09.09.2024  
Aichhörnchen Kollektiv Kunstmix (BAR) Mittwoch  
11.09.2024  
Community Kitchen Donnerstag 12.09.2024  
MARK Bike Kitchen Donnerstag 12.09.2024  
Vernissage Karin Maurer Donnerstag 12.09.2024  
Konzert Zapp Booking Kollektiv (bis 01h) Freitag  
13.09.2024  
Private Gesellschaft Open minded (bis 03h) Samstag  
14.09.2024  
Saal Tanz Training Montag 16.09.2024  
SAAL Donnerstag 19.09.2024  
Community Kitchen Donnerstag 19.09.2024  
MARK Bike Kitchen Donnerstag 19.09.2024  
BAR Donnerstag 19.09.2024  
KONZERT Blood and Friends 5 (bis 01Uhr) Samstag  
21.09.2024  
Saal Tanz Training Montag 23.09.2024  
Community Kitchen Donnerstag 26.09.2024  
MARK Bike Kitchen Donnerstag 26.09.2024  
**Leider ABGESAGT Donnerstag 26.09.2024**  
Safe space Club (bis 04h) Freitag 27.09.2024  
Clubbing Neurostars Recordings (bis 04h) Samstag  
28.09.2024  
Saal Tanz Training Montag 30.09.2024  
Kleidertausch Mittwoch 02.10.2024

Vegan Potluck Mittwoch 02.10.2024  
**Abgesagt Mittwoch 02.10.2024**  
Kleidertausch Donnerstag 03.10.2024  
Community Kitchen Donnerstag 03.10.2024  
MARK Bike Kitchen Donnerstag 03.10.2024  
Gehörsturzpiloten Clubbing (bis 04h) Freitag  
04.10.2024  
Peccatum Dulce Gothic Party (bis 04h) Samstag  
05.10.2024  
Saal Tanz Training Montag 07.10.2024  
Community Kitchen Donnerstag 10.10.2024  
MARK Bike Kitchen Donnerstag 10.10.2024  
**Vernissage Jahresthema 2024 Grenzenlos  
Donnerstag 10.10.2024**  
Heute geschlossen wegen Aufbau Ausstellung Freitag  
11.10.2024  
KRAMPUS & PERCHTEN AUSSTELLUNG 2024 Samstag  
12.10.2024  
KRAMPUS & PERCHTEN AUSSTELLUNG 2024 Sonntag  
13.10.2024  
BAR "Magic Dienstag" Feierabend Commander Runde  
Dienstag 15.10.2024  
Schallplatten Flohmarkt Donnerstag 17.10.2024  
Community Kitchen Donnerstag 17.10.2024  
MARK Bike Kitchen Donnerstag 17.10.2024  
BAR Donnerstag 17.10.2024  
Alpine roots massive (bis 04h) Samstag 19.10.2024  
Erdgeschoss + Freiraum Paletten Bepolsterung EG  
Mittwoch 23.10.2024  
Community Kitchen Donnerstag 24.10.2024  
MARK Bike Kitchen Donnerstag 24.10.2024  
Nox Cinema ALIEN Romulus Donnerstag 24.10.2024  
Safe space Club (bis 04h) Freitag 25.10.2024  
Filmabend Doku "Niemals allein, immer zusammen"  
Dienstag 29.10.2024  
Community Kitchen Donnerstag 31.10.2024  
Halloween Party (bis 04h) Donnerstag 31.10.2024  
Salzburg Rave(t) (bis 04h) Samstag 02.11.2024  
**Abgesagt mitsammen QKFF Workshop &  
Film screening Dienstag 05.11.2024**  
Kleidertausch Mittwoch 06.11.2024  
Vegan Potluck Mittwoch 06.11.2024  
Jam Session mit T. Wagenet Mittwoch 06.11.2024  
Kleidertausch Donnerstag 07.11.2024  
Queeres Kurzfilmfest Donnerstag 07.11.2024  
Community Kitchen Donnerstag 07.11.2024  
MARK Bike Kitchen Donnerstag 07.11.2024  
Konzert Greywood, Fake Inc, Gegenlicht (bis 01h)  
Freitag 08.11.2024  
Privat VA (bis 03h) Samstag 09.11.2024  
BAR "Magic Dienstag" Feierabend Commander Runde  
Dienstag 12.11.2024  
**Let's Talk about Sex Work Donnerstag  
14.11.2024**  
Community Kitchen Donnerstag 14.11.2024  
MARK Bike Kitchen Donnerstag 14.11.2024  
Vernissage Svetlana Donnerstag 14.11.2024  
Konzert Zapp Booking Kollektiv (bis 01h) Freitag  
15.11.2024

Hellectric Clubbing (bis 04h) Samstag 16.11.2024  
 Community Kitchen Donnerstag 21.11.2024  
 MARK Bike Kitchen Donnerstag 21.11.2024  
 Abgesagt MARK Open Stage Donnerstag 21.11.2024  
 Nox Cinema Donnerstag 21.11.2024  
 Konzert Waves Like Walls (Melodic Hardcore) Freitag  
 22.11.2024  
 Club MARK (bis 03h) Samstag 23.11.2024  
 Erdgeschoss + Freiraum Wissenschaft & Kunst  
 Exkursion Uni Mozarteum Mittwoch 27.11.2024  
 Community Kitchen Donnerstag 28.11.2024  
 MARK Bike Kitchen Donnerstag 28.11.2024  
 Theaterproduktion Der Herr Karl Donnerstag  
 28.11.2024  
 Tierschutz-Tafel - Essen, Austausch, Gutes tun. Freitag  
 29.11.2024  
 Konzert Booking NOPREACHERS (bis 01h) Samstag  
 30.11.2024  
 Kleidertausch Mittwoch 04.12.2024  
 Vegan Potluck Mittwoch 04.12.2024  
 Jam Session mit T. Wagenet Mittwoch 04.12.2024  
 Kleidertausch Donnerstag 05.12.2024  
 Community Kitchen Donnerstag 05.12.2024  
 MARK Bike Kitchen Donnerstag 05.12.2024  
 Amnesty YOUTH Salzburg Donnerstag 05.12.2024  
 Offene Probe Stephen Smith elektronische Musik  
 Freitag 06.12.2024  
 Alpine roots massive (bis 04h) Samstag 07.12.2024  
 SAAL Dienstag 10.12.2024  
 BAR "Magic Dienstag" Feierabend Commander Runde  
 Dienstag 10.12.2024  
 Saal Mittwoch 11.12.2024  
 Community Kitchen Donnerstag 12.12.2024  
 MARK Bike Kitchen Donnerstag 12.12.2024  
 Vernissage Donnerstag 12.12.2024  
 Safe space Club (bis 04h) Freitag 13.12.2024  
 Konzert Turn The Course + Shores Of Lunacy (bis  
 01h) Samstag 14.12.2024  
 Saal Donnerstag 19.12.2024  
 Community Kitchen Donnerstag 19.12.2024  
 MARK Bike Kitchen Donnerstag 19.12.2024  
 BAR Donnerstag 19.12.2024  
 Gehörsturzpiloten (bis 04h) Freitag 20.12.2024

## Der Verein im Jahr 2024

### INTERNE ORGANISATION

#### Vorstand (Stand 31.12.2024)

Obfrau: Alexandra Krämer  
Obfrau-Stellvertreter: Michael Lechner (ab  
Mitte Februar auch Kassier)  
Kassier: Martin Klappacher (bis Mitte Februar)  
Vorstand ohne Funktion: Sabrina Seiwald

**Erweiterter Vorstand:** 13 Sitzungen

#### Ordentliche Mitglieder

Per 31.12.2024 zählte das MARK neben Vorstand und  
Vollmitgliedern weitere 62 ordentliche  
Vereinsmitglieder.

### Hauptamtliches Team

**Gerd Pardeller** – Geschäftsführung: 40  
Std./Woche

**Jenny Szabo** – Assistenz der Geschäftsführung:  
16 Std./Woche

**Valeria Schollenberg** – Social Media: 8  
Std./Woche

**Karin Pardeller** – Buchhaltung: 10 Std./Woche

**Faris M** – Bar/Reinigung - 9 Std./Woche

**Michael Wacht** – Technik: 5 Std./Woche

**Markus Elshuber** – Bar: 2,25 Std./Woche

**Eunhye Kim** – Reinigung: 11 Std./Woche

**Sarah Röbl** – Security: 1,75 Std./Woche

## QUALIFIKATIONSMÖGLICHKEITEN

Förderung und Empowerment von Jugendlichen und jungen Erwachsenen liegt uns im MARK besonders am Herzen. Neben partizipativer Kunst- und Kulturvermittlung sehen wir das Initiieren von Bildungsprozessen als eine unserer Aufgaben an.

### Praktikum

Insgesamt haben 2024 fünf Praktikant:innen unser Haus im Rahmen eines Praktikums im Bereich zeitgenössischer Kulturarbeit sowie Medien- und Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. Wir gewähren unseren Praktikant:innen einen umfassenden Einblick in unser Haus und geben ihnen die Möglichkeit, sich in einem eigenen Projekt bzw. einer eigenen Produktion auszuprobieren. Dabei stehen wir ihnen mit unserer Expertise zur Seite und geben unser Wissen im Rahmen der gemeinsamen Arbeit an sie weiter. Auch hier verzeichneten wir einen Rückgang. Unser Verein überlegt daher intensiv, wie das Praktikumsangebot attraktiver gestaltet werden kann.

### European Solidarity Corps

Das MARK nimmt seit 2016 Freiwillige im Rahmen des EFD (Europäischer Freiwilligendienst) bzw. nunmehr ESC – European Solidarity Corps auf, einem Mobilitätsprogramm der Europäischen Kommission.

Von November 2023 bis März 2024 konnten wir Garance Perret aus Frankreich bei uns willkommen heißen.

Ab Mai 2024 kam Anastasiia Naumova aus Russland zu uns.

### Statement Anastasiia Nauvoma (En), ESC Freiwillige:

Hallo!

Mein Name ist Anastasiia, aber man nennt mich En, und ich bin die ESK-Freiwillige im MARK Salzburg.

Im Mai 2024 bin ich in Salzburg angekommen, um die ganz neue Welt zu entdecken und das zu machen, was ich noch nicht zuvor gemacht habe.

Grenzenlos: das war das Jahresthema 2024 im MARK. Und obwohl es auf der Welt noch überall Grenzübergänge gibt, hat mir das ESK-Projekt die Möglichkeit gegeben, in Österreich das ganze Jahr leben zu dürfen.

Seit neun Monaten bin hier, und ich traue mich zu sagen, dass diese neun Monate mich verändert haben.

Ich bin selbstbewusster und tapferer geworden; ich habe mehr Vertrauen in die Menschen und ihre Selbstlosigkeit aufgebaut.

Im MARK habe ich viel Neues gelernt: von der Abendkasse bis zum Awareness-Team. Bei Veranstaltungen habe mit anderen Mitarbeiter:innen an der Bar gearbeitet, und das hat wirklich Spaß gemacht: nie in meinem Leben hätte ich mir vorgestellt, das ich Barkeeperin werde.

Am Anfang konnte es kompliziert sein: Salzburger Akzent, verschiedene neue Regeln, Getränkekarte und zu viel Partys und Lärm... Man gewohnt sich Schritt für Schritt an alles. Jetzt mache ich mir Gedanken, ob ich eine Ausbildung zur Barkeeperin mache. Ich weiß, dass nicht alle Gäste so lieb und lustig sind wie die MARK Besucher:innen, aber die Arbeit bringt so viel Spaß.

Im Mark gibt es nicht nur Partys. Jeden Donnerstag habe ich jemandem geholfen, das Essen für die Community Kitchen zu machen (oder selbst gekocht). Und dann die Getränke zu machen oder zusammen mit den Menschen den Film anzuschauen war wirklich das Beste.

Ich habe auch mein eigenes Project: ich mache ein Buch für die anderen Freiwillige, wo ich meine Erfahrungen und Empfehlungen in Österreich und als Freiwillige sammle. Ich hoffe, dass das jemandem hilft und zeigt, dass er oder sie nicht allein ist.

Ich bin dankbar, dass ich an diesem Projekt partizipieren kann und ein Teil eines coolen Teams geworden bin.

Die Kultur braucht Menschen. Die Menschen brauchen Kultur. Um die Kultur zu schaffen und zu erleben, braucht man Community und Safe Space Das ist MARK.

## FINANZIERUNGSFORMEN

Eine MARK-Klub-Mitgliedschaft fördert das MARK direkt über einen kleinen Mitgliedsbeitrag. Im Gegenzug dazu erhalten unsere MARK-Klub-Mitglieder günstigere Vorverkaufstickets und Ermäßigungen an der Abendkasse. Hinzu kommen Ermäßigungen bei einem Einkauf bei unseren Kooperationspartner:innen.

Die **einfache Klub-Mitgliedschaft** für € 35 im Jahr ist eine einfache, unverbindliche Möglichkeit, einen Beitrag zu unserem Haus und unserer Arbeit zu leisten. Die **MARK-Klub+** bzw. Fördermitgliedschaft um € 100 jährlich bietet zusätzliche Vorteile. Auch hier sehen wir jedoch Handlungsbedarf und müssen der Frage nachgehen, ob bzw. wo eine solche Mitgliedschaft wieder attraktiver sein kann.

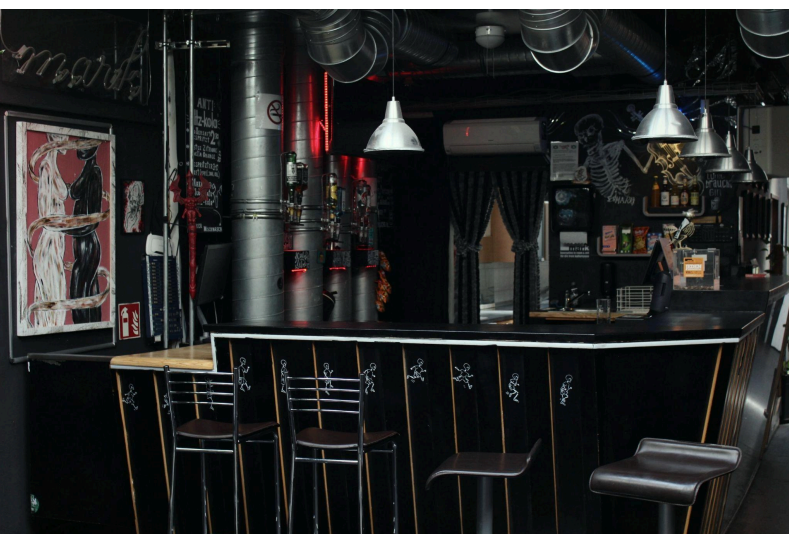
## Förderungen

Förderungen erhielt das MARK 2024 vom Kulturreferat der Stadt Salzburg, der Kulturabteilung des Landes Salzburg sowie durch das Bundeskanzleramt. Dies werten wir als große Anerkennung unseres Hauses und der von uns geleisteten Kulturarbeit. Weitere Fördermittel erhielten wir vom Landesjugendreferat Salzburg. Hinzu kommen projektspezifische Fördermittel des Landes Salzburg im Rahmen von Förderungen für Ausschreibungen und Wettbewerbe des *Referats 2/04 Kultur und Wissenschaft* für das Projekt "Mitsammen".

## KOOPERATIONSPARTNER\*INNEN

**Akzente Salzburg** | AMS | ARGE-kultur | **Club Commission** | Dachverband Salzburger Kulturstätten | Das Kino | **Erostepost** | **Frauennotruf** | **Frau und Arbeit** | **HOSI** | **IG Kultur** | Indes Salzburg | Jazzit | Institut für Medienbildung | Interkulturelles Zentrum | Keywi Music | Kulturelle Sonderprojekte | kulturen in bewegung | **Literaturhaus Salzburg** | **Music Austria** | Musikladen Salzburg | **ÖH Salzburg** | **Radiofabrik**

| Rettet das Kind | Rockhouse | S-Pass | SAKOG | Salzburg 24 | Buchhandlung Stierle | **Suchthilfe Akzente Salzburg** | SEAD | Shakespeare | Soziale Arbeit GmbH | Spielzeugschachtel | Studio West | Szene Salzburg | Universität Salzburg | Verein Einstieg (Kompass) | **Verein Neustart** | Wacht Production | Schwerpunkt Wissenschaft und Kunst | Universität Salzburg & Mozarteum | Yoco | Young Actors Academy | Zone 11 Hallein | Studio 68 | Schmiede Hallein | RÖDA Steyr | Kultur:Plattform St. Johann | **Queer Film Festival München** | **Zerum Salzburg** uvm.



# 2025: VORSCHAU

## Jahresschwerpunkt *Transparenz*

Im Anschluss an das Thema 2024 – Grenzen(los) – wollen wir uns mit Transparenz auseinandersetzen. Wir wechseln den Blickwinkel und befassen uns mit verschiedenen Perspektiven von Transparenz. Das Prinzip Transparenz bezieht sich auf Offenheit, Klarheit und Zugänglichkeit. In verschiedenen Kontexten kann Transparenz unterschiedliche Bedeutungen haben. Im Allgemeinen sollen jedoch Informationen, Entscheidungen oder Prozesse leicht verfügbar sein und für andere verständlich gemacht werden. Unter anderem stehen – nicht zuletzt durch die aktuelle, nach wie vor angespannte politische Lage – transparenter Austausch mit weitem Blickwinkel im Zentrum der Auseinandersetzung. In diesem Sinne ist Transparenz heute ein hoch politischer Begriff. Welcher Grad von Transparenz wird von welchem gesellschaftlichen Player gefordert oder umgekehrt: ermöglicht? Welche Handlungen und Gegebenheiten empfindet eine Person als transparent? Können diese Empfindungen verallgemeinert werden oder sind diese ganz individuell? Welche Interessen verbergen sich dahinter? Wann wird fehlende Transparenz zum Problem, oder besser formuliert: zur gesellschaftlichen Herausforderung in einer demokratischen Gesellschaft? Nicht zuletzt gibt der Schwerpunkt Anlass zur Idee einer freien Gesellschaft und wie sie funktionieren könnte.

Wie in den Jahresschwerpunkten zuvor geben wir diesen Fragestellungen in unterschiedlichen, diskursiven Formaten Raum und laden auch explizit zu künstlerischen Auseinandersetzungen mit dem Thema ein.

**Kooperationspartner:innen:** Suchthilfe Akzente Salzburg, Frauennotruf, Frau und Arbeit, HOSI, Buchhandlung Stierle, Salzburger Clubcommission, Extasier Kollektiv, Das Kino



Verein MARK für kulturelle und soziale Arbeit  
Hannakstraße 17 » A-5023 Salzburg » +43 650 743 17  
99 office@marksalzburg.at | www.marksalzburg.at

ZVR-Zahl: 471905195 | UID-Nr.: ATU 66056288 | St. -Nr.: 91 027/2640 | Sbg. Sparkasse-IBAN: AT44 2040 4011 0011 1088